

---

Subject: Aw: Suche Serviceunterlagen für Hybrid-Farbfemseher Nordmende Spectra-Color

Posted by [Third-Eye](#) on Wed, 02 Feb 2022 19:15:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Dirk/Anode,

bist du schon dazu gekommen, die Service-Unterlagen zu besorgen? Der Fernseher steht neben mir und schreit nach Zuwendung ;)

Habe das Innenleben bereits ausgiebig gereinigt und drei Eroid Kondensatoren rund um die Vertikalstufe mit der EL508 ausgetauscht. Der Merksatz "Eroid is schiet" hat sich wieder bewahrheitet. Alle drei hatte ich getestet und sie haben alle gravierende Isolationsfehler. Nach dieser Reparatur und etwas Verdrehen des Potis "Bildfang" habe ich sogar ein recht ansehnliches Bild zustande gebracht. Die Freude war aber leider nur kurz. Nach ca. 30 Minuten Betrieb wurde das Bild innerhalb von ein paar Sekunden dunkel und aus dem Zeilenkäfig hörte man ein blubberndes Knistern. Bin sofort zum Trenntrafo gehechtet und habe den Stecker des Fernsehers gezogen. Es war der Boosterkondensator, der dicke Backen gemacht hat. Ich bin einigermaßen beruhigt, dass es scheinbar nicht der Zeilentrafo und auch nicht die Kaskade ist.

Auf dem Etikett auf dem Zeilenkäfig steht "Achtung! Nach Auswechseln der Röhre EL 519 der Horizontalendstufe muß die Boosterspannung kontrolliert werden."

Zum Fernseher gab es zwei leere Kartons der Röhren EL519 und EY500A von ITT, welche offensichtlich in den Fernseher eingebaut wurden. Ob jemals jemand die Boosterspannung kontrolliert hat, ist fraglich.

Jedenfalls gibt es eine interessante Geschichte zu dem Fernseher: Ich habe ihn von Ebay Kleinanzeigen. Der Verkäufer hat vor kurzem das Haus "mit Inhalt" gekauft, das er momentan renoviert. Die Mutter der Vorbesitzerin des Hauses, die im ersten Stock wohnte, verstarb Mitte der 80er Jahre. Die Wohnung wurde aber nie verändert und so stand dann wohl auch der Fernseher jahrzehntelang in dieser Wohnung im Stil der 70er Jahre. Man könnte sagen, der Fernseher stand in dieser Zeitkapsel.

Fotos des Fernsehers folgen noch. Das Schleiflackgehäuse sieht aus, als wäre der Fernseher gerade erst vom Band gerollt. Die Betriebsstunden dürften auch überschaubar sein. Die Wärme der Drahtpotis auf der Konvergenzplatine, Röhren, Drahtwiderstände haben noch kaum Bräunungsspuren auf den Platinen hinterlassen. Die Bildröhre ist auch noch recht hell.

---